



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, A-8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17, E-Mail: gde@kainbach.steiermark.at
Homepage: www.kainbachbeigraz.at oder www.kainbach.steiermark.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
im Dezember 2013

GEMEINDEINFORMATION 6 / 2013

Inhaltsverzeichnis

Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigtal	Seite	1
Müllabfuhrtermine 2014	Seite	2
Einführung der Restmüllabfuhr – Sperrmüllsammlung Termine 2014	Seite	3
Information für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2013 / 2014	Seite	3
Eislaufen in Hart bei Graz	Seite	4
Winterdienst	Seite	4
Abverkauf gebrauchte Straßenbeleuchtungskörper	Seite	5
Christbaum am Regionalen Marktplatz Hönigtal	Seite	5
Rückblick 2013 – Vorschau 2014	Seite	6
Postservicestelle wurde mit 2.12.2013 zur Postpartner-Geschäftsstelle	Seite	6
Gemeindedienste – Gebühren – Förderungen	Seite	7
Gemeindestrukturereform – Kainbach bei Graz bleibt eigenständig	Seite	8
Frohe Weihnachten und Prosit 2014	Seite	8
NEUE Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner-Geschäftsstelle	Seite	8
Bürgermeistersprechstunden	Seite	8
Kostenlose Beratungen im Gemeindeamt	Seite	8

Bauernmarkt am Regionalen Marktplatz Hönigtal

Der Bauernmarkt findet in den Monaten November, Dezember, Jänner, Februar und März jeden Freitag in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** auf unserem Marktplatz in Hönigtal, in den Monaten April bis Oktober in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr statt.

Das neue Jahr begrüßen wir am Freitag, den 3. Jänner 2014 in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr musikalisch mit der Bläsergruppe des Musikvereines Rabnitztal.

Müllabfuhrtermine 2014

RESTMÜLL <i>(Tonnen Neu ab 2014!)</i> mittwochs 4 Wochen – Intervall * Behälterreinigung!! * (** Donnerstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) montags alle 6 Wochen (** Dienstag **)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (** Samstag **)	RESTMÜLL <i>(Tonnen Neu ab 2014!)</i> mittwochs 8 Wochen – Intervall * Behälterreinigung!! * (** Donnerstag **)
** Do. 09. 01. 2014 ** Mi. 05. 02. 2014 Mi. 05. 03. 2014 Mi. 02. 04. 2014 Mi. 30. 04. 2013 Mi. 28. 05. 2014 Mi. 25. 06. 2014 Mi. 23. 07. 2014 * Mi. 20. 08. 2014 * Mi. 17. 09. 2014 Mi. 15. 10. 2014 Mi. 12. 11. 2014 ** Do. 11. 12. 2014 **	Mo. 27. 01. 2014 Mo. 10. 03. 2014 ** Di. 22. 04. 2014 ** Mo. 02. 06. 2014 Mo. 14. 07. 2014 Mo. 25. 08. 2014 Mo. 06. 10. 2014 Mo. 17. 11. 2014 Mo. 29. 12. 2014	Fr. 31. 01. 2014 Fr. 14. 03. 2014 ** Sa. 26. 04. 2014 ** Fr. 06. 06. 2014 Fr. 18. 07. 2014 Fr. 29. 08. 2014 Fr. 10. 10. 2014 Fr. 21. 11. 2014	** Do. 09. 01. 2014 ** Mi. 05. 03. 2014 Mi. 30. 04. 2013 Mi. 25. 06. 2014 * Mi. 20. 08. 2014 * Mi. 15. 10. 2014 ** Do. 11. 12. 2014 **
BIOABFALL montags alle 4 Wochen bzw. im Sommer alle 2 Wochen * Behälterreinigung!! * (** Dienstag **)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen (Abholung in der angege- benen Woche)	METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen	SPERRMÜLL- SAMMLUNG zweiter Freitag im Monat 13.00 bis 18.00 Uhr (** Samstag **)
Mo. 27. 01. 2014 Mo. 24. 02. 2014 Mo. 24. 03. 2014 ** Di. 22. 04. 2013 ** Mo. 05. 05. 2014 Mo. 19. 05. 2014 Mo. 02. 06. 2014 Mo. 16. 06. 2014 Mo. 30. 06. 2014 * Mo. 14. 07. 2014 * Mo. 28. 07. 2014 Mo. 11. 08. 2014 Mo. 25. 08. 2014 Mo. 08. 09. 2014 Mo. 06. 10. 2014 Mo. 03. 11. 2014 Mo. 01. 12. 2014 Mo. 29. 12. 2014	Mo. 13. 01. 2014 Mo. 03. 02. 2014 Mo. 24. 02. 2014 Mo. 17. 03. 2014 Mo. 07. 04. 2014 Mo. 28. 04. 2014 Mo. 19. 05. 2014 Mo. 09. 06. 2014 Mo. 30. 06. 2014 Mo. 21. 07. 2014 Mo. 11. 08. 2014 Mo. 01. 09. 2014 Mo. 22. 09. 2014 Mo. 13. 10. 2014 Mo. 03. 11. 2014 Mo. 24. 11. 2014 Mo. 15. 12. 2014	Di. 14. 01. 2014 Di. 11. 02. 2014 Di. 11. 03. 2014 Di. 08. 04. 2014 Di. 06. 05. 2014 Di. 03. 06. 2014 Di. 01. 07. 2014 Di. 29. 07. 2014 Di. 26. 08. 2014 Di. 23. 09. 2014 Di. 21. 10. 2014 Di. 18. 11. 2014 Di. 16. 12. 2014	Fr. 10. 01. 2014 Fr. 14. 02. 2014 Fr. 14. 03. 2014 ** Aktion Frühjahrsputz: Sa. 12. 04. 2013 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 09. 05. 2014 Fr. 13. 06. 2014 Fr. 11. 07. 2014 Fr. 08. 08. 2014 Fr. 12. 09. 2014 Fr. 10. 10. 2014 Fr. 14. 11. 2014 Fr. 12. 12. 2014

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab **05.00 Uhr!**

!! TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNG RICHTUNG STRASSE AM STRASSEN RAND AUFSTELLEN !!

Einführung der Restmülltonnen – Sperrmüllsammlung Termine 2014

In den letzten Wochen verteilten wir insgesamt 849 Restmüllbehälter im gesamten Gemeindegebiet.

Trotz mehrfacher Information ab Juli 2013 sind zeitgleich mit der Aufstellung der Restmülltonnen mehrfach Änderungswünsche bezüglich der Behältergröße bzw. des Abfuhrintervalls im Gemeindeamt eingelangt.

Da die Behälter anhand der in der Verordnung vorgesehenen bzw. von den BürgerInnen abgegebenen Bestellungen voravisiert wurden, bitten wir um Verständnis, dass die eine oder andere nun gewünschte Behälterumstellung erst Ende Jänner 2014 nach Lieferung neuer Reservetonnen erfolgen wird. Grundsätzlich ist jederzeit eine Umstellung des Behältervolumens bzw. des Abfuhrintervalls der 120 Liter Restmülltonne von 4 auf 8-Wochen möglich. Für den dafür anfallenden Aufwand (Abholung der bestellten Tonne sowie Aufstellung der neuen Tonne, Umstellung in der EDV, Rechnungslegung,...) wird ein Pauschalbetrag von € 20,- pro Tonne in Rechnung gestellt.

Das Volumen der Restmülltonne ist dann richtig gewählt, wenn bei der Entleerung die Restmülltonne halb bis höchstens dreiviertel gefüllt ist.

Rückkauf unbenutzte Restmüllsäcke:

In der Zeit von 2. Jänner 2014 bis 30. Mai 2014 kauft die Gemeinde Kainbach bei Graz von allen GemeindegängerInnen die schon gekauften Restmüllsäcke um einen Betrag von € 3,- je Stück zurück.

Der Ankauf neuer Säcke kostet ab 2. Jänner 2014 € 5,50 pro Stück.

Sperrmüllsammlung:

Im **April 2014** findet in diesem Jahr die Sperrmüllsammlung **nur am Samstag, den 12. April 2014 in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr** (Aktion Saubere Steiermark) statt, der Freitagstermin (11. April) entfällt.

In allen anderen Monaten findet die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung wie gewohnt jeweils am zweiten Freitag des Monats in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr statt.

Bitte zu jeder Sammlung die gültigen Sperrmüllgutscheine (Ablaufdatum ist am rechten unteren Eck der Gutscheine aufgedruckt) als Ausweis bzw. als Entsorgungsgutschein mitbringen.

Weiters halten wir nochmals fest, dass keine Abfälle der Hausabholungen (Restmüll, Verpackungsmaterial und Altpapier), sowie keine Wertstoffe der Wertstoffsammelstellen (Altglas, Altkleider, Altmittel (Dosen)) im ASZ angenommen werden.

Informationen für unsere Landwirte – De-Minimisanträge 2013 / 2014

Anträge und Beilagen für die De-Minimis Förderung bitte bis 31.01.2014 abgeben!

Für die Förderung der Vatertierhaltung bzw. der künstlichen Tierbesamung ist die Anwendung der agrarischen De-minimis Regelung vorgeschrieben.

Was bedeutet die Anwendung der Agrarischen De-minimis-Regelung?

Beihilfen an Landwirte, die in den Bereich der Agrarischen De-minimis fallen, dürfen innerhalb von drei Jahren den Betrag von 7.500 Euro nicht überschreiten.

Was fällt alles unter De-minimis?

Nach Rücksprache mit dem Gemeindebund sowie der Landwirtschaftskammer fallen alle Förderungen, die ausdrücklich mit dem Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 ausgestellt wurden, unter die De-minimis-Regelung.

Diese sind die Zuzahlung zur Vatertierhaltung (z.B.: Schafbock), die Besamungszuschüsse (Rinder, Schweine) sowie der Beitrag zur Beschaffung und Erhaltung männlicher Zuchtpferde.

!!! Antrag bis 31.01.2014 stellen !!!

Jeder Landwirt, der im Jahr 2013 eine Beihilfe aus dem Titel der Förderung der Vatertierhaltung bereits erhalten hat (z.B. Besamungskostenzuschüsse, vom Landwirt mit den Tierärzten abgerechnet) bzw. noch eine erhalten wird, hat bei der Sitzgemeinde einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Wird der Termin 31. Jänner 2014 für die Antragstellung sowie auch für die Vorlage der notwendigen Unterlagen der Besamungskostenzuschüsse versäumt, erlischt der Förderungsanspruch zur Gänze.

Die im Jahr 2013 von der Gemeinde Kainbach bei Graz bereits entrichteten Besamungszuschüsse an Dritte (Tierärzte) müssten in diesem Fall an die Landwirte rückverrechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt während der Amtsstunden.

Eislaufen in Hart bei Graz

Im Gemeindeamt Kainbach bei Graz sind ermäßigte Eintrittskarten für die Eishallen der Gemeinde Hart bei Graz (Eisweg 1 und Eisweg 3) erhältlich. Ermäßigte Eintrittskarten sind nur mit Lichtbildausweis gültig. Der Lichtbildausweis wird im Gemeindeamt Kainbach bei Graz ausgestellt. (Passbild bitte mitbringen)

Diese Aktion gilt nur für GemeindegängerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz.

Die Eissaison 2013/2014 hat inzwischen in beiden Eishallen begonnen.

	Eintritt Normalpreis	Förderung der Gemeinde Kainbach b. Graz	Geförderter Eintrittspreis für Gemeindegänger
Kinder und Jugendliche von 0 – 19 Jahre	€ 3,50	€ 3,50	Gratis
Erwachsene (ab dem 19. Lebensjahr)	€ 4,50	€ 2,50	€ 2,00

Öffnungszeiten der Eishallen

	„kleine“ Eislaufhalle	Eisstadion
Publikumseislaufen	Samstag, Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr und von 15:00 bis 17:20 Uhr.	Montag bis Freitag 14.00 – 16.20 Uhr
Publikumseishockey	Samstag, Sonntag 17.40 – 19.00 Uhr	

Während der Weihnachtsferien erweiterte bzw. geänderte Öffnungszeiten sind unter www.hartbeigraz.at ersichtlich.

Winterdienst

Seit Mitte November wird der „Winterdienst“ durch unsere Außendienstmitarbeiter Peter Erlacher, Peter Kapfenberger und Manfred Paulitsch durchgeführt. Die Mitarbeiter starten täglich um 4:00 Uhr in der Früh mit einer Kontrollfahrt durch das gesamte Gemeindegebiet und entschärfen glatte Stellen auf den Gemeindestraßen mittels Streusalz.

Die Gemeinde Kainbach bei Graz ist gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Straßen zu erhalten und entsprechende Fahrbahnverhältnisse herzustellen. Da einige GemeindegängerInnen bei uns angefragt haben, warum wir so „großzügig“ mit dem Salz umgehen und nicht nur auf Steilstücken oder in Kurven streuen, möchten wir gerne den Winterdienst etwas genauer erklären.

a) Streumengen:

Das Fahrzeug ist mit einer Streumengenregelung ausgestattet. Im Normalfall werden bei glatten Stellen zwischen 3 und 8 Gramm Streusalz pro m² Straße ausgebracht.

b) Warum werden alle Gemeindestraßen gestreut?

Es werden ausschließlich glatte Stellen der Gemeindestraßen gestreut. Trockene Bereiche werden nicht gestreut.

Wege im Privateigentum werden nicht gestreut, da die Wegerhalterpflichten in diesem Bereich nicht von der Gemeinde übernommen werden können.

Privatwege und Interessentenwege sind prinzipiell von den Grundeigentümern zu räumen.

Von der Gemeinde werden diese Arbeiten, wenn Unterstützung benötigt wird, nach Fertigstellung der Räumung und Streuung des öffentlichen Gutes ohne Haftungs- und Gewährleistungsanspruch sowie **nur nach Vereinbarung** durchgeführt.

Wir müssen ausdrücklich festhalten, dass die Gemeinde auf Privatgrund nicht die Pflichten des Wegerhalters übernimmt. Eine Streuung von Privatstraßen muss auf jedem Fall von den jeweiligen Grundeigentümern erfolgen.

Es freut uns, mitteilen zu können, dass auf unsere Anfrage zur Winterdienstmitilfe mit Herrn Thomas Höfler ein Gemeindegänger diese Aufgabe übernommen hat.

Herr Höfler wird die nicht maschinell bearbeitbaren Flächen (Ortsplatz Hönigtal, Zugang öffentliches WC Pfarrhaus Hönigtal, Brücke Schillingsdorf, Brücke Ragnitzstraße sowie Gehweg Sturmkreuzweg – Johannes von Gott-Straße) in diesem Winter vom Schnee befreien.

Abverkauf gebrauchte Straßenbeleuchtungskörper

Wie in der letzten Gemeindeinformation kurz angeführt, können durch den Tausch der Straßenbeleuchtung auf LED- Beleuchtungskörper die gebrauchten Beleuchtungskörper und Leuchtmittel kostengünstig abgegeben werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um funktionstüchtige Leuchtkörper, die ein Alter zwischen zwei und sechs Jahren aufweisen.

Zum Verkauf stehen:

- 1.) AE-Schröder Dekorative Mastaufsatzleuchten
(<http://www.aeschreder.at/cms/index.php?id=122>)



Natriumdampf-Hochdrucklampe	70 W
Halogen-Metaldampflampe	35 W

Insgesamt 55 Stk.
25 Stk. mit 35 Watt, 30 Stk. mit 70 Watt

Listenpreis 2012 Ausführung 35 Watt: € 928,00 / Stk.
Verkaufspreis: € 170,00 / Stk.
Listenpreis 2012 Ausführung 70 Watt: € 897,93 / Stk.
Verkaufspreis: € 170,00 / Stk.

- 2.) AE-Schröder technische Straßenleuchten
(<http://www.aeschreder.at/cms/index.php?id=532>)



Natriumdampf-Hochdrucklampe	70 / 100 W
-----------------------------	------------

Insgesamt 87 Stk.
65 Stk. mit 70 W Ausführung
1 Stk. mit 70 Watt – Tornado Kompakt
11 Stk. mit 100 Watt
10 Stk. mit 100 Watt –Schutzweg

Listenpreis 2012 Ausführung 70 Watt:
€ 684,35 /Stk. **Verkaufspreis: € 150,00 / Stk.**
Listenpreis 2012 Ausführung 70 Watt-Kompakt:
€ 474,02 /Stk. **Verkaufspreis: € 100,00 / Stk.**
Listenpreis 2012 Ausführung 100 Watt: € 711,05 /Stk.
Verkaufspreis: € 150,00 / Stk.
Listenpreis 2012 Ausführung 100 Watt-Schutzweg:
€ 929,68 /Stk. **Verkaufspreis: € 170,00 / Stk.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Ing. Thomas Pichler unter 0316/ 30 10 10 – 20 während den Amtsstunden.

Christbaum am Regionalen Marktplatz in Hönigtal

Auch in diesem Jahr haben wir in der Weihnachtszeit den Regionalen Marktplatz in Hönigtal mit einem Christbaum geschmückt. Die Beleuchtung des Christbaumes erfolgt energiesparend mit LED-Technologie.

Wir bedanken uns bei Familie Viktoria und Josef Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die Christbaumspende.

Rückblick 2013 – Vorschau 2014

Das Jahresende ist traditionell der Zeitpunkt, zu dem die Leistungen des Jahres genauer betrachtet werden und eine Vorschau auf das kommende Jahr erfolgt. Auch in unserer Gemeinde wird am Jahresen-

2013 ausgeführt:

- Herstellung „Ziegelweg Neu“ und Vorbereitung für Wohnbau Gemeindewiese
- Mitfinanzierung des Landesbauprojektes Geh- und Radweg Ragnitz – Abschnitt 1 (Äußere Ragnitz bis Naturweg)
- Verbesserung Einfahrt Lannweg
- VS-Hönigtal: Neue Tische und Sessel in einer Schulklasse, weitere Verbesserung und Erweiterung der EDV-Anlage, neues Spielgerät im Pausenhof
- Kanalbau: Start des Endausbaues der Kanalisation in unserer Gemeinde
- Sanierung Gehsteig Schillingsdorf
- Umstellung von Post-Servicestelle auf Post-Partner im Gemeindeamt
- Kindergarten: Errichtung einer 3. Kindergarten-gruppe
- Mitfinanzierung eines überdachten Containerlagers der FF Kainbach bei Graz
- Einführung von Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet
- Ankauf von zwei Schneepflügen, einer Schneefräse und einem Streugerät für den Winterdienst
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- Sanierung Stocksporthalle Ragnitz

Das Budget aus dem Jahr 2013 in der Höhe von € 3.823.600,-- im ordentlichen Haushalt bzw. € 1.820.900,-- im außerordentlichen Haushalt ändert sich für das kommende Jahr auf rund € 3.754.000,-- im ordentlichen Haushalt bzw. € 2.398.500,-- im außerordentlichen Haushalt.

de Bilanz gezogen und für das kommende Jahr ein Budgetplan erstellt. Nachfolgend eine Aufstellung der Arbeiten und Projekte, welche in diesem Jahr durchgeführt wurden bzw. für 2014 geplant sind:

2014 geplant:

- Kanalbau: Fertigstellung des Endausbaues der Kanalisation in unserer Gemeinde
- Fenstersanierung Wohnung VS Hönigtal
- Mitfinanzierung des Landesbauprojektes Geh- und Radweg Ragnitz – Abschnitt 2 (Ortsgebiet Ragnitz bis Sportanlage)
- Mitfinanzierung Sanierung Thörlbach und Milchgrabenbach
- Endfinanzierung eines überdachten Containerlagers der FF Kainbach bei Graz.
- Fertigstellung Herstellung „Ziegelweg Neu“
- Bankettsanierung Johannes von Gott-Straße und Römerweg
- Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Außendienst (Lindner Unitrac)
- Erneuerung Straßenmarkierungen im gesamten Gemeindegebiet
- Kleinere Straßensanierungen
- Neue Rutsche sowie Gartenbänke im Kindergarten.
- Neue PC's sowie Maler- und Ausbesserungsarbeiten in der Volksschule Hönigtal
- Weitergestaltung Projekt Gemeindewiese

Die Steigerung des Budgets im außerordentlichen Haushalt erklärt sich, dass die Kanalbauprojekte mittels Kredit finanziert werden (wie dies auch bei allen anderen Kanalneubauprojekten bereits durchgeführt wurde) und somit in diesem Jahr rund € 1.200.000,-- mehr im Budget zur Verfügung stehen.

Postservicestelle wurde mit 2.12.2013 zur Postpartner-Geschäftsstelle

Durch die Umstellung unserer Postservicestelle auf eine Postpartner-Geschäftsstelle (Postpartner 8014 Kainbach bei Graz) können seit 2.12.2013 unter anderem folgende Servicebereiche angeboten werden:

- Öffnungszeiten neu täglich von 8:00 bis 10:00 Uhr sowie von 15:00 bis 17:00 Uhr

- Annahme sämtlicher Brief- und Paketsendungen (In- und Ausland)
- Einrichten eines Nachsendeauftrages oder Urlaubsfaches
- BAWAG-PSK Service: Ein- und Auszahlungen bis € 1.000,--; (kein Sparbuchverkehr; keine Kontoneueröffnungen)

Gemeindedienste – Gebühren – Förderungen

Förderungen für Neugeborene durch die Gemeinde Kainbach bei Graz:

(Fördervoraussetzung ist, dass sowohl Kind und mindestens ein Elternteil mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kainbach bei Graz gemeldet sind.)

- Die Eltern von Neugeborenen, bekommen für die ersten zwei Lebensjahre Ihres Kindes eine 120 l Windeltonne zur Verfügung gestellt. Diese Tonne kann in Gemeindeamt angefordert werden.
- Ab 2014 wird für jedes Neugeborene, das den Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat, ein mit nützlichen Utensilien ausgestatteter Rucksack als Geschenk überreicht.
- Der Ankauf von Mehrwegwindeln wird mit € 100,-- für eine Grundausstattung und mit € 50,-- für ein Nachrüstpaket gefördert. (Förderung durch den Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung)

Förderungen für Schulkinder durch die Gemeinde Kainbach bei Graz:

Schulveranstaltungen, Kosten bis € 200.--:	€ 30,-- (einmalig pro Schuljahr)
Schulveranstaltungen, Kosten € 201.-- bis € 400.--:	€ 40,-- (einmalig pro Schuljahr)
Schulveranstaltungen, Kosten über € 400.--:	€ 55,-- (einmalig pro Schuljahr)
musikalische Fortbildung von Kindern und Jugendlichen mit 50% der Kosten bis zu einem Höchstförderbetrag von	€ 350,-- pro Jahr.

Von der Gemeinde Kainbach bei Graz gibt es einige **Geräte bzw. Leistungen**, die gegen folgende Kostenersätze angemietet bzw. angefordert werden können:

Sperrmüllabholung vom Haus:	€ 33,-- / Fahrt	Anhängerverleih	€ 10,00 / Tag
Grünschnittabholung vom Haus:	€ 33,-- / Fahrt	Restmüllsack	€ 5,50 / Stk.
Straßenwalze – Bomag:	€ 20,-- / ½ Tag	Kehrbuch	€ 2,42 / Stk.
(exkl. Kraftstoff)		Hundemarke	€ 2,00 / Stk.
Walzenzustellung:	€ 33,-- / Fahrt	Gemeindechronik	€ 25,00 / Stk.

Förderungen für Hauseigentümer durch die Gemeinde Kainbach bei Graz:

Solarfläche (Kollektorfläche) von 6 – 10 m ²	€ 300,--	pauschal
je weiterem angefangenen Quadratmeter :	€ 25,--	
Höchstbetrag:	€ 500,--	
Photovoltaikfläche (Kollektorfläche) von 6 – 10 m ²	€ 300,--	pauschal
je weiterem angefangenen Quadratmeter:	€ 25,--	
Höchstbetrag:	€ 500,--	
Asphaltierung von landwirtschaftlichen Hofzufahrten:	€ 10,--	pro Laufmeter
Anschluss eines Ein- oder Zweifamilienwohnhauses an ein Wärmeversorgungsnetz (Nahwärme, Fernwärme):		
Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	
Errichtung sowie Neueinbau einer vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung geförderten Biomasseheizungsanlage (Stückholz-, Pellets-, Hackschnitzelöfen) in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern zur Warmwasserbereitung und Raumheizung		
Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	
Errichtung von Erdwärmeanlagen (Erdsonden oder Erdkollektoren) bei Ein- oder Zweifamilienwohnhäusern zur Warmwasserbereitung und Raumheizung:		
Pauschalbetrag pro Anlage:	€ 300,--	

Zuzahlung Taxifahrten: Die Gemeinde Kainbach bei Graz bezuschusst die Taxinachtfahrten (20 bis 6 Uhr) von Graz nach Kainbach oder von Kainbach nach Graz mit **50% der Taxirechnung bis höchstens € 15,-- pro Fahrt** und € 150,-- pro GemeindegängerIn und Jahr. Die Taxirechnungen müssen das Taxiunternehmen, das Datum der Taxifahrt, die Uhrzeit der Taxifahrt, die Wagennummer des Taxis und die Wegstrecke der Taxifahrt aufweisen. Bezuschusst werden nur Rechnungen, die binnen 3 Monaten ab Ausstellung bei der Gemeinde abgegeben werden.

Gemeindestrukturreform – Kainbach bei Graz bleibt eigenständig

Das Thema Gemeindestrukturreform und die damit verbundene Zusammenlegung von Gemeinden hat auch unsere Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren stark beschäftigt. Die nunmehr von der Steiermärkischen Landesregierung mittels Gesetzesbeschluss festgelegte Zusammenlegung der derzeit 542 steirischen Gemeinden auf 288 Gemeinden ab 1.1.2015 hat auch in unserem Bezirk zahlreiche Fusionen zur Folge. So sollen unter anderem die Gemeinden Brodingberg, Eggersdorf

bei Graz, Hart-Purgstall und Höf-Präbach zusammengelegt werden und somit eine Gemeinde mit insgesamt 6.400 Einwohnern entstehen.

Nach dem nunmehr vorliegenden Plan bleibt unsere Gemeinde auch weiterhin eigenständig.

Auch bei den für 2018 geplanten Eingemeindungen zur Landeshauptstadt Graz ist unsere Gemeinde nicht im Gespräch.

Frohe Weihnachten und Prosit 2014

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2014.

Gemeindevorstand

Bürgermeister Mag. Manfred Schöninger,
Vizebürgermeister Johann Bloder, Gemeindegassierin Anna Hahn

Gemeinderat

Regina Glatz, Bettina Pint,
Andreas Cretnik, Josef Greimel, Alois Höfer,
Ralph Lichem, Franz Lohr, Günther Nagl, Rudolf Pucher,
Werner Ranftl, Peter Stanzenberger, Hermann Steppeler

Gemeindeamt

Anna Reitzer, Bernadette Url, Renate Wohlmuther,
Ing. Thomas Pichler, Johann Puntigam

Bauhof

Peter Erlacher, Peter Kapfenberger, Manfred Paulitsch, Martin Wimmer

Kindergarten

Marlene Rauscher-Pilz, Monika Wilfinger
Ingeborg Erhart, Christine Innerhofer, Astrid Rauscher

Volksschule Hönigtal

Waltraud Krain-Weinhapl, Ilse Nagl

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNER-GESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT:

(Telefonische Voranmeldung erforderlich!):

BAUBERATUNG:

1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES NOTARS:

2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr